

Non posso che dargliene Umilissime grazie". So könne er denn bloss hoffen, dass sich ihm bald Gelegenheit zu Gegendiensten bieten werde. Doch werde dies vielleicht bereits [anlässlich der am 4. Juli 1706] in Baden [beginnenden Jahrrechnung]¹, wo er ihn persönlich anzutreffen hoffe [- Stadt und Amt Zug liess sich freilich nicht durch Zurlauben vertreten -], möglich sein.

1) s. EA VI 2, 1324 (Nr. 609)

Original, mit Siegel
AH 94, 134-135 und 150 - Blatt 134^V und 150 leer

60

1701 Dezember 7., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN [VON ABT PLAZIDUS ZURLAUBEN]¹ AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

"Auf so kräftige Recommendationen des Jungen H. [Jean-Frédéric] Vigier [- dieser legte dann 1703 als Fr. Plazidus in Muri die Profess ab -]², wehre dissess mein Meinung, dass Er, wan ess also beliebig, nacher Mury kommen, Sich etwas Zeits allhier aufhalten, Und selbsten reiflich erduhren möchte, ob seine Vocation eigentlich in Unser Gottesshuss Zihlen Thete, Weilen ohne dass Unsere Constitutiones Vermögen, dass ehe Und Zu Vor Einer das Novitiat antrittet, Vorhero etwelche Monath in deme wass Zu antretendem geistlichen Standt erforderlich, Under anderem auch absonderlich in der Zu Verrichtung dess dienstss Gottess nothwendigen Musica Underwisen werde. Könnte dan seiner Zeit nach beschaffenheit des Subiecti, Zu hochem respect Jhro Excell. H. [franz.] Ambass[ador, Roger Brulart, Marquis de Puysieux] allerforderist, So dan auch H. Gwardi hauptmann [Jean-Frédéric] Vigier [der zudem Secrétaire-interprète an der franz. Ambassade war], alss herren Vattern Selbsten, geschehen was Zu allerseits Verlangender Satisfaction gereichen möchte: den Auskauf betreffend, Sindt solche gantz Underschiedlich, Jedoch aber bei guoten Familien nebendt 100 Thaler für die Kleider, sambt einem aufgerüstem beht, nit bald Under 1000 fl. wol aber mehrmalen darüber, wie dan dismalen einer in dem Novitiat aus der Statt Baden [- gemeint ist Cölestin Kaufmann -] begriffen, Von deme ich bei Vorstehender Profession [- Kaufmann legte diese 1702 ab -], neben bezahlung der Kleidern, 3000 fl. Zuerheben habe; Und aber wurde man uber dises schon dess einen werden. Wan nur die habilitas Subiec-

ti, absönderlich auch ... [eine gewisse musikalische Begabung] vorhanden sein wird. Dis ist, so ich in Antworth erstatte".

1) Die Unterschrift ist weggeschnitten.

2) s. AH 94/65

Original - AH 94, 136-137 - Blatt 137^v leer

61

1712 Dezember 23., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SPAN. AMBASSADOR LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Ricevo La Lettera di V.S.Jll.^{ma} a me sempre cara, et aspetterò col ventur'ord.^o la copia di quella che mi promette. Le rendo grazie delle nuove della Pace [- Anspielung auf die Friedensverhandlungen in Utrecht, die freilich erst 1713 zu einem Friedensschluss führen sollten -], che concordano intieram.^{te} con le nostre. Sua Ecc.^{za} il Sig.^r Amb.^{re} [von Frankreich, François-Charles de Vintimille, Comte du Luc] Stà sempre Meglio di Salute, di che Dio sia lodato. Riconosco per favore ch'ella abbia scritto al Sig.^r Abbate di Rinach [gemeint Rheinau: Gerold II. Zurlauben]¹ ne termini concertati.

Ho gusto che la lett[e]ra² [von Schultheiss und Rat] di Lucerna sia riuscita opportun'al bisogno. Noi non potiamo il Sig.^r Conte du Luc, et io rispondere al lodevole Cantone di Zug, se prima loro Sig.^{ri} [Ammann und Rat] non hanno risposto a Lucerna [dem Vorort], e la rag.^{ne} è che bisogna che proceda il Bando dei due Consaputi [Johann Baptist Trinkler und Peter Konrad Kränzlin gemeint, die beide die den V kath. Orten im 2. Villmergerkrieg beigebrachte Niederlage nicht wahrhaben wollten und das Volk zu einem neuerlichen Waffengang zu bewegen suchten], perche noi possiamo dire di non voler vederli, e che sono indegni della nostra presenza. Come le cose Nei Cantoni sono Mutabili, se si dasse il caso che il Bando non Succedesse e che noi avessimo scritto, gli Amb.^{ri} non avrebbero la loro soddisfaz.^{ne}, ne da una parte ne dall'altra, al che prego V.S.Jll.^{ma} di Riflettere. Per altro si faccia pur presto, per che io desidero che gli Sig.^{ri} di Zug abbiano la loro Pens.^{ne} quanto prima, e particolarm.^{te} per rapporto alle convenienze di V.S.Jll.^{ma}, alla quale Jnvio la qui inclusa resami dal Sig.^r [Johann Jakob] Acherman[n] nel passaggio che fece per casa sua, sono con perfetta oblig.^{ne}...".